

Name: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Tel.: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**Stadtgemeinde/Marktgemeinde/Gemeinde**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Ersuchen um Aufnahme in eine sprengelfremde Schule

*(Dieses Ersuchen gilt nicht als Antrag an die Bildungsdirektion für Oberösterreich gemäß § 47 Oö. Pflichtschulorganisationsgesetz 1992.)*

### Schülerin/Schüler

Vorname, Familienname	
Geburtsdatum	
Straße , Hausnummer	
PLZ, Ort	
Sprengelmäßig zuständige Schule	

Der/Die Schulpflichtige möchte ab Beginn des Schuljahres \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ die \_\_\_\_\_ Klasse der sprengelfremden Schule \_\_\_\_\_ besuchen.

### Begründung:


\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

1. Stellungnahme der Wohnsitzgemeinde – soweit sie nicht Schulerhalter der sprengelmäßig zuständigen Schule ist:

- keine Einwände
- Ablehnungsgründe

Der Gastschulbeitrag wird

- zur Gänze entrichtet
- teilweise entrichtet

nicht entrichtet – Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Dienstsiegel \_\_\_\_\_ Unterschrift

2. Stellungnahme der sprengelmäßig zuständigen Schule:

- keine Einwände
- Ablehnungsgründe

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Dienstsiegel \_\_\_\_\_ Unterschrift

3. Stellungnahme des Schulerhalters der sprengelmäßig zuständigen Schule:

zugestimmt

nicht zugestimmt – Begründung: \_\_\_\_\_

Der Gastschulbeitrag wird

- zur Gänze entrichtet
- teilweise entrichtet

nicht entrichtet – Begründung: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Dienstsiegel \_\_\_\_\_ Unterschrift

4. Stellungnahme der um die Aufnahme ersuchten Schule:

- keine Einwände
- Ablehnungsgründe

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Dienstsiegel \_\_\_\_\_ Unterschrift

5. Stellungnahme des Schulerhalters der um die Aufnahme ersuchten Schule:

- keine Einwände
- Ablehnungsgründe

\_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Dienstsiegel \_\_\_\_\_ Unterschrift